Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 190 (2024)

Heft: 4

Rubrik: Aus dem Bundeshaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Orchester an Warnrufen und Appellen

AUS DEM BUNDESHAUS

Dr. Fritz Kälin
Bundeshausredaktor ASMZ
fritz.kaelin@asmz.ch

Am 3. März fällte die Stimmbevölkerung in der Sozialpolitik einen Richtungsentscheid zugunsten höherer AHV-Auszahlungen. Für die sicherheitspolitischen Sorgen der Bevölkerung gibt es auf absehbare Zeit keine relevante Abstimmungsvorlage. Die Sicherheitspolitik und der finanzpolitische Verteidigungskampf finden seit der Eskalation des Ukraine-Krieges 2022 ohne direktdemokratischen Fingerzeit statt.

Obwohl das Parlament im Dezember 2023 knapp auf den bundesrätlichen Finanzfahrplan einschwenkte, die Erhöhung der Landesverteidigungsausgaben auf 1 Prozent des BIP bis 2035 zu erstrecken, halten die bürgerlichen Befürworter des Zieljahres 2030 die Diskussion am Laufen. Eine «Bürgeroffensive» sammelt unter armee2030.ch Unterschriften für eine Petition, die das Zieljahr 2030 einfordern möchte. An dieser Forderung hält auch die SVP in ihrem am 27. Februar veröffentlichten Positionspapier «Wieder kämpfen können» fest, flankiert von einer entsprechenden neuen Motion von Nationalrat Jean-Luc Addor. Der Parteipräsident der Mitte-Partei, Nationalrat Gerhard Pfister, dachte am 9. März in der «NZZ» laut über eine befristete Erhöhung der direkten Bundessteuer oder Mehrwertsteuer nach – aber losgelöst von der Frage 2030 oder 2035. Der Berner Ständerat Werner Salzmann reichte ein Postulat ein (24.3042), das den Bundesrat mit der Prüfung einer «Wehranleihe» beauftragen würde. Von SP und Grünen im Nationalrat eingereichte Fragen (24.1043, 24.7049, 24.7079, 24.7088, 24.7104, 24.7124) zur Rollenverteilung zwischen Politik und Armeeführung sowie zu den Berechnungsmethoden (BIP-Anteil) zielten ihrerseits darauf ab, die öffentliche Aufmerksamkeit vom effektiven Finanzierungsbedarf für die Landesverteidigung abzulenken.

Am 8. März endete die Vernehmlassungsfrist für die umfangreiche «Änderung des Militärgesetzes, der Verordnung der Bundesversammlung über die Verwaltung der Armee und der Armeeorganisation». Gleichentags kommunizierte der Bundesrat, dass er die Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz» («Service-citoyen-Initiative») ohne Gegenvorschlag ablehnt. Das VBS wird den Räten bis 16. Oktober 2024 eine entsprechende Botschaft unterbreiten.

Ausgesuchte Geschäfte, kurze Erläuterungen	Entschluss → Nächste Instanz
SiK-N 19./20. Februar	
Mo. 24.3012n «Fokussierung auf die verfassungsmässigen Aufgaben der Armee: Keine Teilnahme an Nato-Bündnisfall-Übungen!»	Eingereicht mit 16 zu 8 Stimmen bei 1 Enthaltung → NR
Nationalrat Frühjahrssession	
BR Geschäft 23.056s «Bundesgarantien für Pflichtlagerdarlehen 2025–2034. Verpflichtungskredit»	Einstimmige Annahme → BR
Ständerat Frühjahrsession (Redaktionsschluss 11.3.2024)	
23.3027n «Vorbereitung und Unterstützung der humanitären Minenräumung in der Ukraine»	Annahme mit Änderung → SiK-NR
Standesinitiative LU 23.307s «Für die Befreiung dienstwilliger Personen mit Geburtsgebrechen [...] von der Wehrpflichtersatzabgabe»	Am 14.3. im SR traktandiert
Petition 23.2012n «Anpassungen beim Wehrpflichtersatz»	Am 14.3. im SR traktandiert
Mo. 22.3414n «Schutz der kritischen Infrastruktur vor Einflussnahmen anderer Staaten»	Sistierung → UREK-NR

Abkürzungen: BR = Bundesrat; NR = Nationalrat; SR = Ständerat; SiK = Sicherheitspolitische Kommission; Mo. = Motion; Pa.Iv. = Parlamentarische Initiative

DIE DIGITALE ASMZ

App
Verfügbar im Apple Store und Google Play

Website
Online lesen auf www.asmz.ch ▸ Digital-Archiv ▸ Digital

Archiv
www.asmz.ch ▸ Digital-Archiv ▸ ASMZ-Sammlung

Die Abo-Nummer ist ersichtlich auf der Verpackungsfolie und auf der Rechnung oder verlangen Sie diese unter abo@asmz.ch